

**Freitag 18. März 2011
in Weingarten**



Indien im Aufbruch - Frauen gestalten die Zukunft ihrer Dörfer

In Indien läuft eines der größten sozialen Experimente unserer Zeit:

1992 hat die indische Regierung per Gesetz beschlossen, politische Macht im ländlichen Raum an gewählte lokale Gemeinderäte, die so genannten „Panchayats“, zu delegieren. Insbesondere wurde festgelegt, dass ein Drittel der Abgeordneten der Panchayats Frauen sein müssen.

Dies ist ein revolutionärer Schritt mit enormer Tragweite. Erstmals verfügen Frauen, deren Leben seit Jahrhunderten von Machtlosigkeit, Unterernährung und mangelnder Bildung geprägt ist, zumindest im Grundsatz über das Mandat und den politischen Einfluss, sich in ihren Dörfern für ihre Anliegen einzusetzen und die Ressourcen von staatlicher Seite dafür zu mobilisieren.

Die Umsetzung dieses Gesetzes in der Praxis ist eine große Herausforderung. Tief verwurzelte, patriarchalische und feudale Strukturen stehen dabei häufig im Wege. Zugleich müssen Frauen erst in diese Rolle hineinwachsen. Es ist eine neue Erfahrung für indische Frauen, in einer politischen Versammlung die Stimme zu erheben – dies kostet Mut.

Leni Rieppel, Landesdirektorin des Hunger Projektes in Deutschland, berichtet über die praktische Arbeit ihrer Organisation, die Frauen in diesem Bereich unterstützt. Sie präsentiert Erfahrungen und Eindrücke ihrer Reise nach Indien, bei der sie Gelegenheit hatte, die Situation und die Arbeit der Gemeinderätinnen auf den Dörfern kennen zu lernen.

**Im Haus der Familie (Jugendhaus)
Liebfrauenstr. 24, Weingarten
Beginn 19:30 Uhr Ende 21:30 Uhr**

**Veranstalter: Das Hunger Projekt, lokale Aktivengruppe
Kontakt: Gertrud Schnekenburger, Abt-Hyllerstr.6**



www.das-hunger-projekt.de

*Das Hunger Projekt e.V.; Holzstrasse 30, 80469 München, Tel. 089 /2000 347 70, Fax: -29
E-Mail: info@das-hunger-projekt.de Konto: Sparkasse Bonn; Konto Nr. 47571; BLZ 370 501 98
Amtsgericht Ravensburg VR 968*